



*Wendehorizont 5* | 2018 | 20 x 30 cm | mehrlagiger weißer Filzschnitt

*12 Fließporträts* | 2018 | 24 Fotos je 18 x 13 cm

*Landzunge* | 2018 | Teppichcut | 65 x 250 cm

Abb. Vorderseite (rechts):

*De Schwattsee* | 2018 | Teppichcut | 210 x 140 cm



# Sabine Schellhorn

## BUSCH UND BACH

Internationales Künstlersymposium  
in Atelier und Galerie Busch 8

Sabine Schellhorn BUSCH UND BACH

Internationales Künstlersymposium Atelierprojekt (08.2018)

und Folge-Ausstellung (10.2018) • Galerie und Atelier Busch 8 / Nettetal-Leuth

Sabine Schellhorn entwickelt anlassbezogene Arbeiten mit dem Schwerpunkt haptische Zeichnung. Sie erkundet den Ort, verbindet sich mit dessen grafischen Strukturen und sinnlichen Komponenten. Während des Künstlersymposium entwickelt sie ihr dreiteiliges Projekt BUSCH UND BACH:

Der Satellitenblick auf den De Wittsee ist Inspiration für Schellhorns Teppichcut „De Schwattsee“. Der Cut wird am Eingangstor zu Busch 8 installiert, dieser Ort befindet sich kartografisch gesehen innerhalb des gezeigten Areals.

Auf ihren Spaziergängen am See und der umgebenden Landschaft zeichnet Schellhorn Horizontlinien und Uferränder. Die Zeichnungen werden in weiße, mehrlagige Filzcuts umgesetzt. Es entstehen „Neue Wendehorizonte“.

Mit allen Symposiums-Teilnehmern führt sie außerdem das partizipatorische Projekt „Fließporträts“ durch, dokumentiert in der gleichnamigen Fotoserie. Jeder Teilnehmer bekommt eine Gießkanne mit 10 Litern Wasser und kann das leicht abschüssige, gepflasterte Areal vor dem Eingangstor für sein Gießbild nutzen. Von jedem Akteur gibt es zwei Fotos: „Lass es fließen!“ (Porträt mit gefüllter Gießkanne) und das temporäre Fließbild „Dahingegossen...“.

**Sabine Schellhorn, geboren 1962 in Coburg.** 1991 Diplomabschluss Bildende Kunst an der FH Ottersberg. 2007 Abschluss Mediendesignerin IHK Bremen. Lebt und arbeitet seit 1992 als freischaffende Künstlerin in Bremen, Themenschwerpunkte: haptische Zeichnung, grafische Objekte und raumbezogene Installation. **Ausstellungen** u.a. 2010 Große Kunstausstellung, Haus der Kunst, München; 2013 Gerhard-Marcks-Haus, Pavillon, Bremen (E); 2013 Nominierenausstellung 3. Internationaler André Evard Preis, kunsthalle messmer, Riegel; 2013 Stipendiatenausstellung im Haus des Lettischen Künstlerbunds, Riga (E); 2015 Neu Gold – Bier, Kunst, Alchemie, Dortmund U; 2015 ars loci - Nominierenausstellung der Stadt Nienburg; 2015 Wilke-Atelier-Stipendium Abschlussausstellung, Bremerhaven (E); 2017 Galerie Anne Voss, Dortmund; 2017 Blindbogengestaltung Kulturkirche St. Stephani Bremen; 2018 Pförtnerloge - Raumbezogene Kunst in der Fabrik Heeder, Krefeld (E).

[www.sabschell-siegel.de](http://www.sabschell-siegel.de)



Abb. oben: Ateliersituation

Abb. oben und rechts: *Wendehorizonte* | 2018 | je 20 x 30 cm | mehrlagiger Filzschnitt









7



8



9



10



11



12



12 Fließporträts | 24 Fotos  
„Lass es fließen!“ und „Dahingegossen...“  
1 Tatjana, 2 Setsuko, 3 Brigitta, 4 Barbara,  
5 Jonas, 6 Klaus, 7 Herbert, 8 Sabine N.C.,  
9 Franziska, 10 Vladimir, 11 Gaby, 12 Sabine S.